

(Abdruck.)

[13891.] Leipzig, 23. Juni 1865.

Gestützt auf das allgemeine Entgegenkommen der Leipziger Herren Commissionäre meinem, denselben im Entwurfe mitgetheilten Unternehmen gegenüber, bringe ich hierdurch zur Kenntniss des Gesamtbuchhandels u. s. w., dass ich beabsichtige, unter der Bezeichnung

Friedlein's Circulanden-Expedition

auf hiesigem Platze eine Anstalt zu gründen, deren Zweck und Bestimmung einerseits, wie die durch dieselbe gebotenen Vortheile andererseits Sie gef. aus den nachstehenden Mittheilungen ersehen wollen, unter Vergleichung der Ihnen gleichzeitig mit diesem Circulare zugehenden Probesendung.

Kann Ihnen schon der obenerwähnte Umstand dafür bürgen, dass mein Plan praktisch ist, so werden Sie auch selbst ermessen können, dass dies der Fall ist. Ich erlaube mir aber noch besonders zu bemerken, dass durch Benutzung der neuen Anstalt nicht allein im Allgemeinen eine weit schnellere und leichtere Expedition von Circularen u. s. w. als bisher ermöglicht, sondern dass (von weniger Wichtigem abgesehen) namentlich dadurch auch erzielt wird:

dass nicht Circulare u. s. w. unnöthigerweise an nicht mehr bestehende Firmen oder mehrfach an solche Firmen adressirt und expedirt werden, wo ein Ex. genügt, wogegen

alle neuen oder unter veränderter Firma fortbestehenden Handlungen, auch wenn letztere den Commissionär gewechselt haben sollten, Circulare u. s. w. regelmässig erhalten, ohne die besondere Mühwaltung des Absenders derselben.

Durch eine event. Anfrage der auswärtigen Collegen bei ihren Leipziger Commissionären würden erstere sich die Gewissheit verschaffen können, dass letztere das Unternehmen aus Ueberzeugung nicht allein in ihrem eigenen, sondern im allgemeinen Interesse gern befördern, wie ich im voraus versichern kann.

In Anbetracht aller hierbei in Frage kommenden Umstände kann es wohl von keiner Bedeutung erscheinen, wenn der eine oder der andere der Herren Verleger u. s. w. vielleicht künftig ein Circular in einer etwas grösseren Auflage drucken müsste, um es durch die C.-E. befördern zu können, als er gedruckt haben würde, wenn er es selbst nur an eine grössere oder kleinere Auswahl von Firmen versendet. Die Zeitersparniss im ersteren Falle dürfte meistens die geringen Mehrkosten für Druck und Papier (der Satz kommt ohnehin nicht in Betracht) aufwiegen.

Sollte mein Unternehmen auch auswärts die gleiche Theilnahme finden, wie hier, so bin ich gern bereit, bei vorhandenem Stoff nicht allein öfter wie einmal wöchentlich zu expediren, sondern auch alles zu thun, was sich sonst noch als wünschenswerth und thunlich herausstellt.

Ihren gef. Zuwendungen entgegen-

ergebenst

G. H. Friedlein.

Vorläufige Bestimmungen für die Benutzung von Friedlein's Circulanden-Expedition in Leipzig.

- 1) Die C.-E. ist bestimmt zur billigsten, schnellsten und bequemsten Beförderung aller buchhändlerischen Circulare, Prospekte u. s. w. gewöhnlichen Umfanges, welche nicht bloss an eine Auswahl von Adressaten, sondern an eine ganze der unten angegebenen drei Kategorien gelangen sollen.
- 2) Die durch die C.-E. zu befördernden Circulare u. s. w. müssen in der untenstehend angegebenen Anzahl plano abgeliefert werden, brauchen also nicht und dürfen ebenso wenig weder gebrochen noch gefalzt, weder mit Adressen beklebt noch beschrieben sein, da dies nicht nur unnöthig, sondern sogar hinderlich wäre.
- 3) Die Versendung der betreffenden Circulare u. s. w. geschieht bis auf weiteres wöchentlich einmal und zwar am Freitag jeder Woche. Alle bis Donnerstag Mittag bei der C.-E. eingehenden Circulare u. s. w. werden (soweit als möglich systematisch geordnet, nämlich 1) Neue Etablissements u. s. w., 2) Neuigkeiten, 3) Antiquaria, 4) Varia betr.) zu einem Convolut vereinigt und Freitags früh ausgetragen.
- 4) Es werden gebraucht und berechnet bei Versendung eines Circulars u. s. w.
 - a) an alle Firmen 2900 Ex. für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 - b) an alle Sortimenten 2100 Ex. für 20 Ngf.
 - c) an alle Verleger 1700 Ex. für 20 Ngf.
- 5) Ueber aussergewöhnliche Fälle bleibt Verständigung vorbehalten.
- 6) Auf Wunsch wird auch die Herstellung der Circulare u. s. w. in Bezug auf Druck, Papier u. s. w. zu billigen Preisen besorgt.

Die Vortheile, welche bei Benutzung der C.-E. erwachsen, sind folgende:

A. Für die Absender, resp. Verleger.

- a) Ersparung des Ankaufs oder der Herstellung der Adressen; sowie
- b) des Falzens der Circulare u. s. w., des Schneidens und Aufklebens der Adressen oder gar des Ueberschreibens der Circulare u. s. w.
- c) Beschleunigung der Versendung der Circulare u. s. w., die um mehrere Tage später als bisher fertig zu werden brauchen, um dennoch zuverlässig in derselben Woche expedirt zu werden.
- d) Die Gewissheit, dass die Circulare u. s. w. den Adressaten in bequemerer und einladenderer Form, sowie systematischer geordnet zukommen, als bisher, was deren Wirksamkeit nur erhöhen kann.
- e) Der Vortheil, dass auf diese Weise im beiderseitigen Interesse auch allen neuen Etablissements alle neuen Circulare u. s. w. gleich im ersten Jahre ihres Etablissements rechtzeitig zukommen, während dies sonst nur sehr unvollständig zu bewirken ist.

B. Für die Empfänger, resp. Adressaten.

- a) Der Empfang der betr. Circulare u. s.

w. in einer viel convenablern und übersichtlicheren Form als bisher, ohne die Mühe und den Zeitverlust, das zu öffnen und zu entfalten, was Andere mit Mühe und Kosten gefaltet und verschlossen.

- b) Die Annehmlichkeit, Circulare u. s. w. möglichst getrennt von Briefen, Zetteln u. s. w. zu erhalten, ohne ihre Commissionäre mit besonderen Zumuthungen deswegen behelligen zu müssen.

[13892.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfehl ich zur Besorgung ausländischen, namentlich englischen und französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Englisches Sortiment

[13893.] liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist. An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[13894.]

Das

Central-Agentur-Comptoir

von

Carl Minde in Leipzig

übernimmt stets Aufträge auf Käufe und Verkäufe von Geschäften aller Branchen, einzelner Verlagsartikel, Platten, Maculatur sowie alle dahin einschlagende Commissionen, ferner

Vermittlung von Stellen für Gehilfen und sichert rechtliche und discrete Handlungsweise bei billigen Bedingungen zu.

[13895.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Colorits zu den billigsten Preisen. Ich liefere nur gute, mit der gewissenhaftesten Sorgfalt ausgeführte Arbeit und erlaube mir, zur Kenntnissnahme meiner Leistungen auf die im Verlage des Hrn. Franz Lobeck erschienenen „Lieder- und Märchengestalten, von G. Bartsch“, „Sanctissima Virgo“, „Ascensio Domini“ (zum „Kathol. Kirchenjahr“) hinzuweisen. Hr. Franz Lobeck will die Güte haben, jede etwa gewünschte nähere Auskunft über mich zu ertheilen.

C. Brandt, Colorist,
Adalbertstr. 62 in Berlin.

[13896.] Einige gute und gangbare Schulbücher, sowie Verlag pädagogischer Natur wird zu kaufen gesucht.

Offerten durch gef. Vermittlung der Exped. d. Bl. sub A. Z. # 3.